



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 22.07.2009

Niederschrift

über die **52. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (Sondersitzung)** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 30.06.2009, 12:00 Uhr bis 13.25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Heinrich Böll Saal (Raum-Nr. B 120)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Karl-Jürgen Klipper CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel	SPD	in Vertretung für Herrn Zimmermann
Herr Hans-Werner Bartsch	CDU	
Herr Helmut Jung	CDU	
Herr Christian Möbius	CDU	
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	
Herr Johannes Eckard Waschek	SPD	
Frau Barbara Moritz	Grüne	
Herr Horst Thelen	Grüne	
Herr Ralph Sterck	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Hans-Martin Breninek	pro Köln
Herr Dr. Martin Müser	KBB

Sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dr. Ulrich Soénius	auf Vorschlag der CDU
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Michael Frenzel	auf Vorschlag der SPD
Herr Jörg Beste	auf Vorschlag der Grünen
Herr Norbert Hilden	auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Werner Baatz

Frau Christina Strunk

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck

Dezernat für Stadtentwicklung,
Planen und Bauen

Herr Stefan Ferber

Amt für Stadtentwicklung und
Statistik

Herr Hermann Gellissen

Stadtplanungsamt

Frau Anne Luise Müller

Stadtplanungsamt

Frau Elke Müssigmann

Stadtplanungsamt

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Dezernat für Stadtentwicklung,
Planen und Bauen

Herr Andreas von Wolff

Stadtplanungsamt

Frau Simone Weber

Dezernat für Stadtentwicklung,
Planen und Bauen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Zimmermann

SPD

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Jörg Detjen

Die Linke.Köln

Frau Petra May

Einzelmandatsträgerin

Vorsitzender Klipper begrüßt die Anwesenden und macht auf die in der Tagesordnung gekennzeichneten Änderungen zur Tagesordnung aufmerksam. Überdies schlägt er vor, jene Vorlagen, die auch in der anschließenden Ratssitzung beraten werden, vorzuziehen (TOP 6.2, 6.3, 6.4, 7.2, 12.1, 12.2, 12.3).

RM Moritz schlägt vor, die Beantwortungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil auf die nächste Sitzung zu vertagen.

RM Sterck bittet darum, die Vorlagen unter TOP 6.1 und 10.6 zu vertagen. Weiterhin fragt Herr Sterck an, warum die Vorlage unter TOP 6.5 von der Verwaltung zurückgezogen worden sei. Beigeordneter Streitberger verweist in diesem Zusammenhang auf neue Aspekte, die es noch zu klären gelte.

RM Dr. Bürgermeister bemängelt, dass die Anfrage der SPD-Fraktion zum Grünzug-West, welche zur letzten ordentlichen Sitzung verfristet eingebracht und deshalb nicht auf die Tagesordnung genommen worden war, heute nicht auf der Tagesordnung steht. Sie hoffe, dass dann zur nächsten Sitzung nicht nur eine Antwort, sondern nach Möglichkeit auch schon eine Beschlussvorlage vorgelegt werde.

Beigeordneter Streitberger erklärt dies damit, dass es sich heute um eine Sondersitzung handelt. Weiterhin informiert der Beigeordnete, dass die Gespräche mit dem Eigentümer im Sinne einer einvernehmlichen Lösung gut verlaufen.

Der Ausschuss nimmt die Änderungen und Vorschläge zur Tagesordnung zur Kenntnis, stimmt zu und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1. Höninger Platz

hier: Anfrage von RM Dr. Müser aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 15.06.2009, TOP 18.2

2867/2009

Tischvorlage

2. Schriftliche Anfragen

3. Anträge

4. Stadtplanung - Projekte

4.1. Regionale 2010

5. Allgemeine Vorlagen

- 5.1. Regionale 2010-Projekt Butzweilerhof
Durchführung der Qualifizierung
2610/2009
abschließender Beschluss
- 5.2. Sanierung Porz-Finkenbergr Soziale Stadt NRW
0512/2009
abschließender Beschluss
- 5.3. Plangenehmigungsverfahren nach § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz
Demontage der Schiebebühne und Durchbindung der Gleise im Werk
Köln-Deutz (Deutzerfeld)
2115/2009
abschließender Beschluss
- 5.4. Plangenehmigungsverfahren nach § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz
Rückbau von Gleis- und Weichenanlagen im Bereich des ehemaligen Gü-
terbahnhofs Köln-Mülheim
2105/2009
abschließender Beschluss
- 5.5. Plangenehmigungsverfahren gem. § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz;
hier: Erweiterung der Lokabstellplätze im Kombiwerk Gremberg
1809/2009
abschließender Beschluss
- 5.6. Beschluss über die zukünftige Nutzung der Platzfläche südlich der Arnsber-
ger Straße in Köln-Buchheim - Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-
Buchheim
4797/2008
abschließender Beschluss
hierzu liegt als Tischvorlage Anlage 7 - Auszug BV Mülheim - vor

6. Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

- 6.1. Handlungskonzept Demographischer Wandel - Bericht -
1754/2009
Verweisungsbeschluss in den Verkehrsausschuss, Ausschuss Umwelt,

Gesundheit und Grün, Ausschuss Bauen und Wohnen und in den Jugendhilfeausschuss; die Vorlage wurde mit Schreiben vom 30.04.2009 an alle Ausschussmitglieder übersandt

- 6.2. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Festlegung des Geldbetrages je Stellplatz (Ablösesatzung); hier: Verlängerung des Baulückenbonus
2377/2009
abschließende Vorberatung für den Rat; die Vorlage wurde mit Schreiben vom 05.06.2009 an alle Ausschussmitglieder übersandt
- 6.3. Resolution zur "Barrierefreien Gestaltung des Bahnhofes Deutz/Messe" hier: Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus der Sitzung am 04.09.2008
4104/2008
abschließende Vorberatung für den Rat
- 6.4. Städtebauliche Entwicklung Eifelwall
hier: Überprüfung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und Gegenüberstellung mit den Entwicklungszielen des Masterplans Innenstadt
5740/2008
abschließende Vorberatung für den Rat;
hierzu liegt als Tischvorlage Anlage 2 - Auszug BV Innenstadt - vor
- 6.5. Neubau Historisches Archiv mit Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinischem Bildarchiv
2365/2009
abschließende Vorberatung für den Rat; die Vorlage wurde mit Schreiben vom 19.06.2009 an alle Ausschussmitglieder übersandt; Hinweis: s. auch Mitteilung im nichtöffentlichen Teil unter TOP 26.1
hierzu liegt als Tischvorlage eine Neufassung von Anlage 2 - Auszug Ausschuss Kunst und Kultur/Museumsneubauten – vor; zurückgezogen

7. Änderungen des Flächennutzungsplanes

- 7.1. 166. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: "Umgebung Eupener Straße (inklusive ehemaliges Sidol Gelände)" in Köln-Müngersdorf-/Braunfeld
hier: Teilung des Änderungsbereichs
2473/2009

abschließender Beschluss

Hinweis: dieser TOP war in der Einladung als TOP 7.2 vorgesehen!

- 7.2. 166. Änderung -Teilbereich A- des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: "Umgebung Eupener Straße (inklusive ehemaliges Sidol Gelände)" in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld
hier: Feststellungsbeschluss
2458/2009

abschließende Vorberatung für den Rat

Hinweis: dieser TOP war in der Einladung als TOP 7.1 vorgesehen!

8. Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

9. Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

10. Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

- 10.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 70510/02
Arbeitstitel: Dünwaldener Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard
1743/2009

abschließender Beschluss

- 10.2. Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 62461/02
Arbeitstitel: Neue Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf
1846/2009

abschließender Beschluss

- 10.3. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Arbeitstitel: Universitätsklinik Köln in Köln-Lindenthal

1958/2009

abschließender Beschluss

- 10.4. Beschluss über die Einleitung betr. die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65569/03

Arbeitstitel: rhein - "wohnen am strom", Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/-Langel, 3. Änderung

1971/2009

abschließender Beschluss

- 10.5. Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Arbeitstitel: Magazinstraße in Köln-Porz-Wahnheide

1924/2009

abschließender Beschluss

- 10.6. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 61454/02

Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf

2001/2009

abschließender Beschluss

- 10.7. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln- Altstadt/Nord

2035/2009

abschließender Beschluss

hierzu liegt als Tischvorlage Anlage 3 - Auszug BV Innenstadt - vor

- 10.8. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67445/13

Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd

2166/2009

abschließender Beschluss

hierzu liegt als Tischvorlage Anlage 6 - Auszug BV Innenstadt - vor

11. Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

12. Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

- 12.1. Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
1328/2009

abschließende Vorberatung für den Rat; die Vorlage wurde mit Schreiben vom 30.04.2009 an alle Ausschussmitglieder übersandt

- 12.2. Beschluss zur Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 71410/05
Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven
1369/2009

abschließende Vorberatung für den Rat

- 12.3. Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03)
Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord
2421/2009

abschließende Vorberatung für den Rat; die Vorlage wurde mit Schreiben vom 19.06.2009 an alle Ausschussmitglieder übersandt

hierzu liegt als Tischvorlage Anlage 6 - Auszug BV Innenstadt - vor

13. Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

- 13.1. Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04
Arbeitstitel: 5. Änderung Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf
0357/2009

zurückgezogen, da die Bezirksvertretungen Nippes und Ehrenfeld die Beratung vertagt haben

- 13.2. Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 70493/03
Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung
1740/2009

abschließender Beschluss

- 13.3. Beschluss über die Einleitung betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75450/04
Arbeitstitel: "Im Oberen Bruch in Köln-Brück, 1. Änderung"
1843/2009

abschließender Beschluss

14. Aufhebung von Bebauungsplänen

15. Sonstige Satzungen

16. Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

17. Mitteilungen

- 17.1. Städtebauliches Planungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 63466/02
Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld
hier: Beratung der Bezirksvertretung Ehrenfeld über die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

2340/2009

- 17.2. Tiefgarage Porz unter dem Friedrich-Ebert-Platz

2558/2009

- 17.3. Fallzahlenentwicklung bei den erteilten Baugenehmigungen in Köln im Vergleich zum bundesweiten Trend**

2753/2009

- 17.4. Beauftragung des Gestaltungshandbuches**

2810/2009

- 17.5. Bearbeitung einer Standortpotenzialanalyse für das Bezirkszentrum Ehrenfeld**

2853/2009

18. Mündliche Anfragen

19. Gleichstellungsrelevante Themen

II. Nichtöffentlicher Teil

20. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**20.1. Anfrage des Kölner Bürger Bündnis vom 09.06.2009
(AN/0993/2009):
Angedachter Umzug des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums
der FH Köln
2855/2009**

**20.2. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln vom 29.05.2009
(AN/0984/2009):
Grundstückskäufe in Bayenthal durch die Bauwens-
Unternehmensgruppe im Auftrag des Bau- und Liegenschafts-
betriebs (BLB) des Landes NRW
2857/2009**

21. Schriftliche Anfragen

22. Anträge

23. Stadtplanung - Projekte

24. Gestaltungsbeirat

25. Sonstige Vorlagen

26. Mitteilungen

- 26.1 Neubau Historisches Archiv mit Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinischem Bildarchiv
Wirtschaftlichkeitsanalyse
2574/2009

27. Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 1.1 Höninger Platz**
hier: Anfrage von RM Dr. Müser aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 15.06.2009, TOP 18.2
2867/2009

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2 Schriftliche Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Stadtplanung - Projekte

4.1 Regionale 2010

--/--

5 Allgemeine Vorlagen

5.1 Regionale 2010-Projekt Butzweilerhof Durchführung der Qualifizierung 2610/2009

Beigeordneter Streitberger kündigt an, dass weitere Vorlagen zu dieser Thematik kommen werden, da die Planung voraussichtlich noch ein Stück weiter qualifiziert werde.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Durchführung der Qualifizierung des Regionale 2010-Projekts Butzweilerhof. Dazu sind Planungsleistungen (200.000,00 Euro für die Leistungsphasen 1 und 2) erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0901, Stadtplanung und -entwicklung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Sanierung Porz-Finkenberg Soziale Stadt NRW 0512/2009

Auf Nachfrage von RM Sterck informiert Herr Ferber vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik, dass das Projekt nur bezogen auf einzelne Teilnehmer nicht erfolgreich war, im Ergebnis das Gesamtprojekt jedoch einen großen Erfolg aufweise.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Fortführung der beiden im Sanierungsgebiet Porz-Finkenbergr durchgeführten Maßnahmen zur Stärkung der Bewohnerstruktur und Qualifizierung junger Arbeitsloser in Porz-Finkenbergr im Bereich Hauswirtschaft / Cateringservice sowie im Garten- und Landschaftsbau. Darüber hinaus beschließt er eine weitere Qualifizierungsmaßnahme im Bereich Büro, Handel und Dienstleistung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Plangenehmigungsverfahren nach § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz
Demontage der Schiebebühne und Durchbindung der Gleise im Werk Köln-Deutz (Deutzerfeld)
2115/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 4 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB Regio NRW GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 5.4 Plangenehmigungsverfahren nach § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz
Rückbau von Gleis- und Weichenanlagen im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs Köln-Mülheim
2105/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 5 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB Netz AG.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.5 Plangenehmigungsverfahren gem. § 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz;
hier: Erweiterung der Lokabstellplätze im Kombiwerk Gremberg
1809/2009**

Der Vorsitzende lässt gemäß Anlage 4 (geänderter Beschlussvorschlag) abstimmen.

Beschluss – gemäß Anlage 4:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass unter Berücksichtigung der vorbehaltlich seiner Zustimmung fristwährend abgegebenen Stellungnahme (Anlage 3) der Railion Deutschland AG die Plangenehmigung für ihr Vorhaben durch das Eisenbahn-Bundesamt bereits am 17.06.2009 erteilt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.6 Beschluss über die zukünftige Nutzung der Platzfläche südlich der Arnsberger Straße in Köln-Buchheim
Arbeitstitel: Südlich Arnsberger Straße in Köln-Buchheim
4797/2008**

Vorsitzender Klipper lässt gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, zur städtebaulichen Aufwertung der Flächen südlich der Arnsberger Straße und nördlich des Elisabeth-Schäfer-Wegs (Gemarkung Mülheim Flur 2 Flurstücke Nr. 1832, 1836, 138, 1837 und Teilflächen des Flurstücks 1839) – Arnsberger Platz – gemeinsam mit dem Schulträger Planungsalternativen für eine zukünftige Nutzung als Schulstandort für die staatliche anerkannte Ersatzschule "Privatgymnasium Dialog" zu entwickeln. Diese sind dem Stadtentwicklungsausschuss mit dem Einleitungsbeschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD zugestimmt.

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

**6.1 Handlungskonzept Demographischer Wandel
- Bericht -
1754/2009**

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.2 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Festlegung des Geldbetrages je Stellplatz (Ablösesatzung); hier: Verlängerung des Baulückenbonus
2377/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Festlegung des Geldbetrages je Stellplatz (Ablösesatzung) vom 09.11.2001.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3 Resolution zur "Barrierefreien Gestaltung des Bahnhofes Deutz/Messe"
hier: Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus der Sitzung am 04.09.2008
4104/2008**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt folgende Empfehlung an den Rat:

„Der Rat möge beschließen:

Der Rat unterstützt die Intention der Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, die von der DB die Herstellung vollständiger Barrierefreiheit des Bahnhofes Deutz/Messe fordert.

Der Rat fordert die DB auf, nach dem Einbau von Aufzügen am östlichen Ende der Bahnsteige schnellstmöglich auch am westlichen Ende der Bahnsteige Aufzüge einzubauen.

Die Herstellung vollständiger Barrierefreiheit ist Bestandteil des geplanten Umbaus des heutigen Bahnhofs zu einem modernen ICE-Bahnhof. Sollte dieser Umbau jedoch mittelfristig nicht realisiert werden, wäre bereits vorab der Einbau von Aufzügen erforderlich.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.4 Städtebauliche Entwicklung Eifelwall
hier: Überprüfung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und Gegenüberstellung mit den Entwicklungszielen des Masterplans Innenstadt
5740/2008**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Gegenüberstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zwischen Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße, Hans-Carl-Nipperdey-Straße und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz mit den Entwicklungszielen des Masterplans Innenstadt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen städtebaulichen Wettbewerb mit den Entwicklungszielen der Alternative 3 unter Berücksichtigung des Wohnungsbauprogramms 2015 und eines möglichen Standorts des Neubaus des historischen Archivs durchzuführen;

Die Gegenüberstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zwischen Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße, Hans-Carl-

Nipperdey-Straße und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz mit den Entwicklungszielen des Masterplans Innenstadt hat folgende alternative Entwicklungsszenarien ergeben:

Alternative 3

Zielsetzung des Wettbewerbes ist es, weitgehend den Masterplan Innenstadt umzusetzen und das Wettbewerbsgebiet Eifelwall als Bestandteil eines "Wissensparks" mit einem Anteil von Wohnnutzung zu entwickeln. Dabei sind vorrangige Entwicklungsziele

1. die Reorganisation und Nachverdichtung des Universitätsareals,
2. die Schaffung eines neuen Campusareals,
3. die Ausbildung des Hochhausensembles Universität,
4. die Entwicklung einer Wohnbebauung entlang des Eifelwalls,
5. die Fuß- und Radwegevernetzung über Südkreuz und Volksgarten,
6. die Fortführung des inneren Grüngürtels.

Als Bruttoerlöse für den städtischen Haushalt sind einer ersten Abschätzung zufolge insgesamt ca. 8,72 Mio. € zu erwarten. Entschädigungszahlungen an die Grundstückeigentümer aufgrund geänderter Planung sind in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt. Detaillierte Berechnungen sind erst im Rahmen eines Wertermittlungsverfahrens möglich.

Der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.04.2008 wird aufgehoben.

Die Standortsuche für den Neubau des historischen Archivs der Stadt Köln ist zwischenzeitlich fortgeschritten, dabei zeigt sich, dass der Standort Eifelwall gute Standortvoraussetzungen bietet. Auf der Nordspitze des im städtebaulichen Masterplans Innenstadt zur Bebauung vorgesehenen Areals kann auf ca. 6.000 m² Grundstücksfläche dieser Neubau erfolgen.

Bei einer Entscheidung für den Standort Eifelwall zum Neubau des historischen Archivs ist dieses Vorhaben in allen aufgezeigten Varianten realisierbar. Für die vorstehenden sonstigen Entwicklungsziele steht dann anteilig weniger Fläche zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.5 **Neubau Historisches Archiv mit Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinischem Bildarchiv 2365/2009**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

7 **Änderungen des Flächennutzungsplanes**

7.1 **166. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln- Lindenthal Arbeitstitel: "Umgebung Eupener Straße (inklusive ehemaliges Sidol**

**Gelände)" in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld
hier: Teilung des Änderungsbereichs
2473/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für die im Verfahren befindliche 166. Flächennutzungsplan-Änderung den in der Anlage 2 dargestellten Änderungsbereich in die Bereiche A und B aufzuteilen;
2. den Teilbereich A dem Rat zur Feststellung der Planänderung vorzulegen (siehe Anlage 2);
3. den Teilbereich B entsprechend der eingegangenen Anregung separat fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 166. Änderung -Teilbereich A- des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: "Umgebung Eupener Straße (inklusive ehemaliges Sidol Gelände)" in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld
hier: Feststellungsbeschluss
2458/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat

1. stellt, nach Aufteilung der 166. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umgebung Eupener Straße (inklusive Sidol-Gelände)" in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld, fest, dass gegen die 166. Änderung - Teilbereich A - des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage 2) von den Trägern öffentlicher Belange sowie von Bürgern keine Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 166. Änderung - Teilbereich A - des Flächennutzungsplanes – Arbeitstitel: "Umgebung Eupener Straße (inklusive ehem. Sidol-Gelände)" in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld– mit der gemäß § 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

**10.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 70510/02
Arbeitstitel: Dünnwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard
1743/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 10.07.2003 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02 um das Gebiet (Kötterfelde) zwischen Dünnwalder Kommunalweg und ca. 170 m südlich des Grünen Kuhwegs und zwischen S-Bahnlinie von Köln nach Leverkusen und um das Gebiet südlich des Dünnwalder Kommunalwegs zwischen Friedhofsgelände bis an den Haslacher Weg und S-Bahnlinie von Köln nach Leverkusen –Arbeitstitel: Dünnwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard– zu verkleinern;
2. die Gewerbefläche abweichend des Aufstellungsbeschlusses vom 10.07.2003 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02 um das Gebiet bis zum Grünen Kuhweg (Am Weißenstein) –Arbeitstitel: Dünnwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim/-Flittard– zu erweitern;
3. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 70510/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße (B 8), dem Grünen Kuhweg, der Bahntrasse Köln - Leverkusen und dem Dünnwalder Kommunalweg nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.2 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-
Entwurfes Nr. 62461/02
Arbeitstitel: Neue Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf
1846/2009**

RM Moritz nimmt Bezug auf Anlage 7 und erklärt zunächst den Punkt 5 als Selbstverständlichkeit. Zu Punkt 1 führt RM Moritz aus, dass bei dem moderierten Beteiligungsverfahren seinerseits Übereinstimmung dahingehend bestanden habe, dass in der Nähe des S-Bahn-Haltespunktes eine Belebung wünschenswert sei. Aufgrund dessen sei fraglich, warum Einzelhandelsbetriebe gem. Anlage 2, Seite 4 oben, ausgeschlossen werden sollen. Kleine Läden sollten nach ihrer Auffassung nicht ausgeschlossen werden; sie rege daher an, diesen Satz aus der Begründung zu streichen.

Vorsitzender Klipper greift ebenfalls den Beschluss der Bezirksvertretung, Punkt 1, auf. Seines Erachtens könnte der Standort die Einrichtung kleiner Einzelhandelsbetriebe vertragen.

Beigeordneter Streitberger erklärt, dass mit dieser Vorlage die Systematik des Zentren- und des in Erarbeitung befindlichen Einzelhandelskonzeptes eingehalten werde. Der Vorschlag der Bezirksvertretung sei unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nachvollziehbar. Allerdings sei bei einer Erdgeschossfläche von 2.000-2.500 qm in Kauf zu nehmen, dass sich evt. 6-7 Läden mit jeweils 300-400 qm ansiedeln, so dass ein kleines Einkaufszentrum entstehen würde.

Vorsitzender Klipper gibt dabei zu bedenken, dass möglicherweise ein Präjudiz geschaffen werde.

RM Dr. Bürgermeister schließt sich den Bedenken des Vorsitzenden an und weist ebenfalls auf die Schwierigkeit bezüglich einer Abwägung hin. Der Standort vertrage auf der einen Seite eine Belebung durch kleinere Läden jedoch werde ggf. ein Präjudiz geschaffen und grundsätzlich seien die vorhandenen Zentren nicht zu schwächen.

Vorsitzender Klipper weist darauf hin, dass eine erneute Beratung nach der Offenlage erfolge und insofern auch zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Korrektur (mit weiterer Offenlage) möglich wäre.

Beigeordneter Streitberger plädiert für eine Meinungsbildung zum jetzigen Zeitpunkt. Er rate daher, sofern dies zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich sei, eine Beschlussfassung zu vertagen. Zur nächsten Sitzung könnten separate Informationen erfolgen.

RM Sterck plädiert für eine Zulassung des Einzelhandels in diesem Bereich, da dort Gewerbegebiete ohne direkte Versorgung vorhanden seien sowie ein S-Bahn-Anschluss, in dessen Umgebung eine gewisse Belebung zu schaffen sei, womit sich die Frage der Präjudizierung relativiere.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Vorlage zu vertagen.

Beschluss:

Die Vorlage wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Universitätsklinik Köln in Köln-Lindenthal
1958/2009**

Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt erläutert die Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal (Anlage 4).

RM Moritz fragt nach, wie sich die Verwaltung einen Ausgleich vorstelle und ob angesichts eines so großen Vorhabens ein städtebaulicher Wettbewerb verlangt werden sollte.

Beigeordneter Streitberger beschreibt die ständige Transformation auf dem Klinik-Gelände und die zunehmende Verdichtung. Als Lösung sei ein qualifizierter Bebauungsplan erarbeitet worden. Der Rahmen soll dabei weit genug geschnitten sein, so dass sich einerseits das Klinikum vernünftig entwickeln könne, andererseits allerdings auch wesentliche Teile der weiteren Entwicklung dieses Areals gesetzt seien und dann ebenfalls klar sei, wo gebaut werden könne. Der Beigeordnete teilt weiterhin mit, dass das Klinikum sich bislang bei jedem Bauvorhaben um Qualität bemüht und Wettbewerbe durchgeführt habe.

RM Dr. Bürgermeister zeigt sich verwundert darüber, dass die Einziehung der Joseph-Stelzmann-Straße nur für die Bauphase thematisiert worden sei. Sie bittet für das weitere Verfahren um Auskünfte, wie man damit umgehe und wie sich die verkehrlichen Konsequenzen gestalten. Die Wichtigkeit der Weiterentwicklung der Uniklinik sei unbestritten, dabei sei jedoch auch ein Augenmerk auf die umgebende z. T. sehr dichte

Wohnbebauung zu richten; das sehr große Gelände sei heute bereits relativ abgeschottet und müsse zukünftig noch weitläufiger umfahren werden. Die Klärung der von RM Moritz angesprochenen Grün- und Ausgleichsfrage erachte sie als wichtig.

RM Moritz kann sich auch die Entwicklung eines Leitbildes für den Freiraum zwischen den Gebäuden vorstellen; es müsse nicht unbedingt ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden. Dabei sei die Frage aufzugreifen, welche Achsen bzw. Wegebeziehungen tradiert und wichtig dafür seien, dass die Fremdkörperwirkung gemildert werden könne. Sie bittet die Verwaltung, zur nächsten oder übernächsten Sitzung eine Leitbildidee für den öffentlichen Raum vorzulegen.

Beigeordneter Streitberger erklärt, dass es bereits eine Menge Material gebe, diese Vorlage allerdings in komprimierter Form vorgelegt wurde, da zunächst über die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die Aufstellung eines Bebauungsplanes entschieden werden soll. Später im Rücklauf, wenn es um die Offenlage gehe, werde eine zusammenhängende Vorstellung und gemeinsame Bewertung erfolgen.

Sachkundiger Einwohner Beste greift die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Lindenburger Allee, Theresienstraße und Sülzburgstraße auf, welche barrierefrei zu gestalten sei. Diese Achse stelle s. E. eine noch wichtigere Verbindung als die Ost-West-Achse dar. Er wünscht eine Darstellung der diesbezüglichen Planungen.

Vorsitzender Klipper lässt mit Verweis auf die Anmerkungen der Bezirksvertretung über die Beschlussvorlage der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB einen Bebauungsplan für den Bereich zwischen der Kerpener Straße, der östlichen Grenze der Baugrundstücke Lindenthalgürtel 20 bis 46 sowie der Ostgrenze des Baugrundstückes Gleueler Straße 88, Gleueler Straße, Joseph-Stelzmann-Straße, Bardenheuerstraße und Robert-Koch-Straße einschließlich der Flächen östlich der Robert-Koch-Straße zwischen Kerpener Straße und Robert-Koch-Straße Nr. 22 in einer Tiefe von ca. 120 m in Köln-Lindenthal –Arbeitstitel: "Universitätsklinik Köln" in Köln-Lindenthal– aufzustellen mit dem Ziel, ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Klinik, Forschung und Lehre festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept für den Bereich der "Universitätsklinik Köln" in Köln-Lindenthal zur Kenntnis (Anlage 3) und
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt – mit den Anmerkungen zu Protokoll.

10.4 Beschluss über die Einleitung betr. die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65569/03
Arbeitstitel: rhein - "wohnen am strom", Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/-Langel, 3. Änderung
1971/2009

RM Sterck verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler und beantragt, entsprechend zu beschließen.

Vorsitzender Klipper zeigt sich erfreut darüber, dass das Projekt „Wohnen am Strom“ hier zustande kommt und lässt über den Antrag von Herrn Sterck (= wie Bezirksvertretung, 2. Preisträger) und anschließend über den Beschlussvorschlag der Verwaltung (1. Preisträger) abstimmen.

Beschlüsse:

I. Beschlussvorschlag - gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65569/03 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Grundstück Gemarkung Worringen, Flur 66, Flurstücke 684 und 685 –Arbeitstitel: rhein - "wohnen am strom", Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/-Langel, 3. Änderung– einzuleiten und die Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung zu informieren.

Ziel der Änderung ist die Umwandlung einer öffentlichen Grünfläche in eine Baufläche zur Realisierung einer Wohnbebauung im Sinne des 1. Preisträgers des Architekturwettbewerbs: rhein – "wohnen am strom".

Zusatzbeschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss wird aufgefordert die Variante 2 für die Einleitung der Änderung des Bebauungsplanes im Rahmen von „wohnen am strom“ in der Cohnenhofstraße in Merkenich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU und FDP **abgelehnt**.

II. Beschluss - gemäß Verwaltungsvorlage

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur 3. Änderung des Be-

bauungsplanes Nr. 65569/03 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für das Grundstück Gemarkung Worringen, Flur 66, Flurstücke 684 und 685 –Arbeitstitel: rhein - "wohnen am strom", Cohnenhofstraße in Köln-Merkenich/-Langel, 3. Änderung– einzuleiten und die Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung zu informieren.

Ziel der Änderung ist die Umwandlung einer öffentlichen Grünfläche in eine Baufläche zur Realisierung einer Wohnbebauung im Sinne des 1. Preisträgers des Architekturwettbewerbs: rhein – "wohnen am strom".

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU und FDP zugestimmt.

10.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Magazinstraße in Köln-Porz-Wahnheide 1924/2009

Beigeordneter Streitberger erläutert den Beschluss der Bezirksvertretung Porz und bittet gleichzeitig, diesem Votum nicht zu folgen, da dieser Standard auf Dauer in Köln nicht eingehalten werden könnte. Der Beigeordnete weist darauf hin, dass vor den Garagen der 19 Wohneinheiten jeweils noch ein PKW abgestellt werden könne, wodurch 38 Stellplatzmöglichkeiten gegeben seien. Im Übrigen liegen die festgesetzten sechs Stellplätze im öffentlichen Straßenraum deutlich höher, als über dem üblicherweise geforderten Maß.

RM Moritz verweist auf die Kritik aus der letzten Sitzung zum Thema fehlende Anbindung des Baugebietes im Norden durch eine Straßenverbindung. Das als Begründung hierfür angeführte Regenrückhaltebecken sei riesig und es stelle sich die Frage, ob eine Zerteilung des Gebietes technisch möglich sei, so dass eine Straße hierdurch geführt werden könne. Sie bittet, diese Anregung zu prüfen. RM Waschek schließt sich dieser Bitte an.

Beigeordneter Streitberger hält diese Anregung für verständlich, bittet gleichsam aber darum, diesem vorliegenden VEP zuzustimmen. Das Thema der nördlichen Erschließung werde seitens der Verwaltung geklärt, werde jedoch eine längere Zeit in Anspruch nehmen.

Vorsitzender Klipper lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Magazinstraße im Blockinnenbereich (Gärtneriegelände), erschlossen über eine Zufahrt zwischen Magazinstr. 40 a und Hausnr. 42, in Köln-Porz-Wahnheide —Arbeitstitel: Magazinstraße in Köln-Porz-Wahnheide— einzuleiten mit dem Ziel, allgemeines Wohngebiet mit 19 Einfamilienhäusern festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.6 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 61454/02 Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf 2001/2009

Beschluss:

Die Vorlage wird **vertagt**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln- Altstadt/Nord 2035/2009

Vorsitzender Klipper lässt entsprechend der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt abstimmen.

ergänzter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Be-

bauungsplan für das Gebiet zwischen Altenberger Straße, Raiffeiseneck und Breslauer Platz –Arbeitstitel: Altenberger Straße/Breslauer Platz in Köln-Altstadt/Nord– aufzustellen mit dem Ziel einer Neubebauung für Büro, Dienstleistung und optional Wohnnutzung im Bereich Altenberger Straße. Als Grundlage für den Bebauungsplan führt der Vorhabenträger ein Plangutachten durch.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ab der 1. Etage Wohnungen vorgesehen werden können, um das Wohnen in der Altenberger Straße zu stärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67445/13
Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd
2166/2009**

RM Moritz regt an, sich dem „Votum“ der Bezirksvertretung Innenstadt anzuschließen, da ihrer Auffassung nach die Cäcilienstraße eine WB 1-Kennzeichnung vertragen könne.

Vorsitzender Klipper lässt entsprechend abstimmen.

Beschluss – gemäß Ergänzung der Bezirksvertretung Innenstadt:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67445/13 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Hohe Straße, Sternengasse, Krummer Büchel, Mühlenbach, östliche Grenze der Grundstücke Mühlenbach 49 sowie Marienplatz 12 und 15, nördliche Grenze der Grundstücke Marienplatz 3 - 15 sowie Kasinostr. 2, Kasinostraße und Pipinstraße in Köln-Altstadt/Süd – Arbeitstitel: Hohe Pforte in Köln-Altstadt/Süd– nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Gewünscht wird eine einheitliche Vergabe; insbesondere bei einer Kennzeichnung der Hohe Straße/Hohe Pforte als WB 1, soll der Verlauf an der Cäcilienstraße auch als WB 1 gekennzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die FDP zugestimmt.

11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

**12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung
1328/2009**

RM Jung geht auf die Parkplatzproblematik am Salzburger Weg ein. Den Anwohnern sei mitgeteilt worden, dass sie Parkplätze in 400 m Entfernung nutzen könnten; dies sei jedoch unzumutbar. Seine Fraktion werde zwar der 1. Änderung des Bebauungsplanes zustimmen, bittet jedoch, die Parkplatzfestsetzung rauszunehmen, damit entsprechend nachverhandelt werden könne.

RM Moritz hält es grundsätzlich für zumutbar, zu einem weiter entfernten Parkplatz zu gehen. Sie fragt an, ob es zutreffend sei, dass ein Eigentümer am Rotbuchenweg dahingehend interveniert habe, dass es nicht zumutbar sei, wenn vor seinem Grundstück im öffentlichen Raum Parkplätze errichtet werden.

RM Dr. Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass auch die Gestaltungsfrage der Häuser moniert worden sei.

Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt erklärt die Hintergründe zur Parkplatzsituation am Salzburger Weg und teilt abschließend mit, dass derzeit Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenland – zwar ausreichend aber nicht komfortabel - gegeben seien. Zur Situation am Rotbuchenweg informiert Herr von Wolff, dass an einer Grenze eines privaten Grundstücks Carports angedacht gewesen seien; gegen diese im Bauland (und nicht im öffentlichen Straßenland) anzusiedelnden Carports habe sich der Eigentümer des Grundstückes gewehrt.

RM Moritz fragt nach, ob die zur Rede stehende Fläche so dimensioniert werden könne, dass sie dem öffentlichen Straßenland zugeschlagen werde. Es sei wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl zu vermitteln, dass gerechte Abwägungen vorgenommen werden.

Vorsitzender Klipper erachtet es als guten Lösungsansatz, zusätzliches öffentliches Straßenland zu schaffen.

Herr von Wolff weist darauf hin, dass dies allerdings Gegenstand einer weiteren Änderung wäre. Weiterhin geht Herr von Wolff auf die Gestaltung ein.

Vorsitzender Klipper lässt über die Vorlage mit der Ergänzung einer zweiten Änderung des Bebauungsplanes abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 für das Gebiet Bert-Fenger-Straße, rückwärtige Grundstücksgrenze der Grundstücke Tannenstr. 1 - 13 und Tannenstr. 1 - 11, An der Kapelle, Fichtenstraße und Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf —Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

mit dem Zusatz:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen einer zweiten Änderung des Bebauungsplanes

Bauland in öffentliches Straßenland umzuwandeln, um ortsnah mehr Parkraum zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**12.2 Beschluss zur Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan Nr. 71410/05
Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven**

1369/2009

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 71410/05 für das Gebiet zwischen der KVB-Trasse, der André-Citroën-Straße, der Oberstraße und der Berliner Straße (ohne die Grundstücke des Engelshofes und der Berliner Str. 18 - 24) in Köln-Porz-Westhoven —Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven— nach § 4a Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
2. den Bebauungsplan Nr. 71410/05 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der KVB-Trasse, der André-Citroën-Straße, der Oberstraße und der Berliner Straße (ohne die Grundstücke des Engelshofes und der Berliner Str. 18 - 24) in Köln-Porz-Westhoven —Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven— nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung;
3. die Aufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes Nr. 71412/03 (ehemaliger Bebauungsplan Nr. 153 der Stadt Porz) für das Gebiet zwischen der KVB-Trasse, der Berliner Straße, nördliche Grundstücksgrenzen der Schule bzw. des Engelshofes und der André-Citroën-Straße (vormals Nikolausstraße) —Arbeitstitel: Berliner Straße, Vorortbahn, Nikolausstraße in Köln-Porz-Gremberghoven— nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 7 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.3 **Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03)
Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-
Neustadt/Nord
2421/2009****

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03) für das Gebiet des Parkplatzes südwestlich des Kreuzungsbereiches Lentstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord— eingegangene Stellungnahme gemäß Anlage 2;
2. die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03) nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 **Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**

**13.1 **Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 6250/04
Arbeitstitel: 5. Änderung Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf
0357/2009****

Beschluss:

Die Vorlage wurde zurückgezogen, da die Bezirksvertretungen Nippes und Ehrenfeld die Beratung vertagt haben.

**13.2 Beschluss über die Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 70493/03
Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung
1740/2009**

Frau Müssigmann vom Stadtplanungsamt erläutert den Beschluss der Bezirksvertretung, welche sich gegen die VI-Geschossigkeit der Kopfbauten ausgesprochen habe und eine IV-Geschossigkeit empfehle.

Vorsitzender Klipper schlägt vor, gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen, da die VI-Geschossigkeit besser passe.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 70493/03 für das Gebiet zwischen der Düsseldorfer Straße im Osten, entlang der südlichen Abgrenzung des WA 2 und der öffentlichen Grünfläche des Stammheimer Ufers im Westen, der nördlichen Abgrenzung des WA 2 in senkrechter Verlängerung bis zur Düsseldorfer Straße folgend —Arbeitstitel: Düsseldorfer Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**13.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75450/04
Arbeitstitel: "Im Oberen Bruch in Köln-Brück, 1. Änderung"
1843/2009**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75450/04 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet nordwestlich des Pohlstadtsweges, südlich des Fuß- und Radweges, ca. 80 m der Bebauungsplangrenze nach Südwesten folgend, rechtwinklig zum Pohlstadtsweg zurück und die Wohnbaufläche südlich Oberer Bruchweg/westlich Eiskaulenweg —Arbeitstitel: "Im Oberen Bruch in Köln-Brück, 1. Ände-

zung"— einzuleiten mit dem Ziel, eine Baufläche für ein Feuerwehrgerätehaus festzusetzen und eine festgesetzte Wohnbaufläche in eine Grünfläche umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen SPD und FDP zugestimmt.

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

15 Sonstige Satzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

17 Mitteilungen

**17.1 Städtebauliches Planungskonzept zum Bebauungsplan Nr. 63466/02
Arbeitstitel: Leyendeckerstraße/Christianstraße in Köln-Ehrenfeld
hier: Beratung der Bezirksvertretung Ehrenfeld über die Ergebnisse
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2340/2009**

Die Mitteilung wird vertagt.

**17.2 Tiefgarage Porz unter dem Friedrich-Ebert-Platz
2558/2009**

Die Mitteilung wird vertagt.

**17.3 Fallzahlenentwicklung bei den erteilten Baugenehmigungen in Köln
im Vergleich zum bundesweiten Trend
2753/2009**

Die Mitteilung wird vertagt.

**17.4 Beauftragung des Gestaltungshandbuchs
2810/2009**

Die Mitteilung wird vertagt.

**17.5 Bearbeitung einer Standortpotenzialanalyse für das Bezirkszentrum
Ehrenfeld
2853/2009**

Die Mitteilung wird vertagt.

18 Mündliche Anfragen

18.1 Ausschreibung Fußgängerleitsystem

Unter Bezugnahme auf eine Ausschreibung im Amtsblatt der Stadt Köln zur Ausweitung des Fußgängerleitsystems fragt RM Sterck an, ob der Stadtentwicklungsausschuss hierüber bzw. über die Frage der Standorte und Gestaltung nochmals konkret informiert wird; schließlich handele es sich hierbei um einen sehr großen Eingriff in den öffentlichen Raum.

Beigeordneter Streitberger verweist auf die grundsätzliche Zuständigkeit der Bezirksvertretung Innenstadt und des Verkehrsausschusses; er werde jedoch auch für eine Beteiligung des Stadtentwicklungsausschusses Sorge tragen.

18.2 Anfrage Kalk-Süd / Dillenburger Straße

Sachkundiger Einwohner Beste erinnert an die Beantwortung zur Anfrage bezüglich der Entwicklung in Kalk-Süd / Dillenburger Straße. Beigeordneter Streitberger sagt eine kurzfristige Beantwortung zu.

18.3 Energiesparmaßnahmen beim Neubau Opernquartier

Sachkundiger Einwohner Baatz verweist auf eine Anfrage zur 7. Sitzung des Unterausschusses Opernquartier bezogen auf die Realisierung von Energiesparmaßnahmen in Zusammenhang mit der zweischaligen Glasfassade, welche damit beantwortet worden sei, „dass man nach den ersten Gesprächen mit der Haustechnik und Bauphysikern davon ausgehen könne, dass die Fassade auch der Sonnenschutz für das Haus sein werde.“ Seine Frage, ob Energiesparmaßnahmen und evtl. die Beantragung von öffentlichen Geldern hierfür geplant seien, sei hierdurch nicht ausreichend beantwortet worden.

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Streitberger erklärt Herr Baatz, dass es ihm dabei um Energierückgewinnung gehe. Der Beigeordnete verweist zunächst auf die Energieeinsparverordnung der Stadt Köln und erklärt weiterhin, dass Energierückgewinnung durchaus in der Klimatisierung eine Rolle spiele. Energiegewinnung mit Hilfe von Solartechnik werde ebenfalls grundsätzlich bei öffentlichen Gebäuden vorgesehen, jedoch gehe dem zunächst aufgrund der hohen Investition eine Wirtschaftlichkeitsberechnung voraus. Zum derzeitigen Planungsstand sei man allerdings noch nicht so weit. Zurückhaltend sei man mit weiteren Aufbauten auf dem Dach des Schauspielhauses, da das geplante Gebäude insgesamt bereits sehr hoch sei. Die Fassade betreffend, führt Herr Streitberger weiterhin aus, dass eine zweischalige Fassade vorgesehen sei, wobei es sich bei der äußeren um eine Keramikfassade handele, die für diese Art von Energiegewinnung ungeeignet sei.

19 Gleichstellungsrelevante Themen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Karl Jürgen Klipper
Vorsitzender

gez. Simone Weber
Schriftführerin